



Hans-Michael Trautwein (Hrsg.)

Die Entwicklung der Raumwirtschaftslehre von ihren Anfängen bis in die Gegenwart

Studien zur Entwicklung der ökonomischen Theorie XXIX

Schriften des Vereins für Socialpolitik, Neue Folge, Band 115/XXIX

Tab., Abb., 371 Seiten, 2014

Print: <978-3-428-14384-9> € 99,90

E-Book: <978-3-428-54384-7> € 89,90

Print & E-Book: <978-3-428-84384-8> € 119,90

Die Beiträge zum vorliegenden Band befassen sich mit der Entwicklung des Nachdenkens über den Raum als Dimension wirtschaftlichen Handelns. Ihr Zeithorizont reicht von der Stadtentwicklungstheorie Giovanni Boteros im 16. Jahrhundert bis zur »Neuen Ökonomischen Geographie« alias »geographischen Ökonomik« der Gegenwart. In mehreren Beiträgen wird aufgezeigt, wie man mit Hilfe des historischen Fundus an ökonomischen Theorien Städte und Landschaften lesen kann. Eine gleichmäßig flächendeckende Behandlung der Geschichte der Raumwirtschaftslehre soll der Band allerdings nicht leisten. Er enthält vielmehr zwei Schwerpunkte, die sicherlich auch für kundige Leser Neues enthalten. Der erste ist eine Gesamtschau auf Thünens raumwirtschaftliches Gleichgewichtsmodell, die reichhaltige und tiefgründige Überlegungen aus Thünens unveröffentlichten Manuskripten einbezieht. Der zweite Schwerpunkt ist die historische Darstellung und analytische Betrachtung der Raumforschung deutscher Wirtschaftswissenschaftler während und nach der NS-Zeit. Darin wird unter anderem deutlich, wie eng etliche Ökonomen – von denen einige später in der Bundesrepublik Ansehen genossen – während des Krieges unter dem Leitbegriff »Raumordnung« in die Planung der Umsiedlung und Vernichtung von Juden und anderen Ortsansässigen in den eroberten Gebieten im Osten eingebunden waren.

Inhalt

Heinz D. Kurz: Der Raum in der Wirtschaftswissenschaft – Eine wiederentdeckte Dimension

Ludwig Nellinger: Thünens umfassendes Raumwirtschaftsmodell

Günther Chaloupek: Stadt und Land – zur Regionalökonomik der deutschen Historischen Schule

Karl-Heinz Schmidt: Raumforschung 1930–1950: Von der Standorttheorie zu einer Theorie der wirtschaftlichen Raumordnung?

Horst Todt: Die Struktur des Wirtschaftsraumes: Eine vergleichende Betrachtung der Konzeptionen von Walter Christaller und August Lösch

Johannes Bröcker: Deutsche Raumwirtschaftstheoretiker in der Zeit von 1933 bis 1945

Heinz Rieter: Ökonomen im Dienste der nationalsozialistischen Raumplanung und »Raumforschung«

Martin J. Beckmann: Leonhard Miksch's Role in the History of Spatial Economics

Hans-Michael Trautwein: Der Traum vom Allgemeinen Gleichgewicht im Raum und die Entwicklung zur »Neuen Wirtschaftsgeografie«

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de